

Neue Trendsporthalle:

Im vorgestern eröffneten Sportzentrum

Die Halle bietet ab sofort ausreichend Platz für junge und moderne Sportarten wie Parkour- und Freerunning, Breaking, Trampolin und mehr.

In einer Rekordzeit von einem Jahr wurde der Umbau des baufällig gewordenen Hallenbades im Julius-Raab Heim, welcher von der SPORTUNION Oberösterreich und dem Land Oberösterreich finanziert wurde, realisiert. Jetzt erstrahlt es unter dem Namen „ZERO Limits“ in neuem Glanz und bietet auf rund 800 Quadratmetern eine top-ausgestattete „Homebase“ für junge Sportarten und Sportler:innen.



nen. „Mit dieser Halle entstand ein in Österreich einzigartiges Trainingszentrum mit Schwerpunkten wie Trampolin und Akrobatik, Parkour und Freerunning oder Breaking, das 2024 bei den Sommer-spielen in Paris erstmals im olympischen Programm ist“, sagt Franz Schiefermair, Präsident der SPORT-UNION OÖ.

„Ein Bewegungsparadies für Jung und Alt“

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner betont: „Damit wird 'young sports' nachhaltig in die oberösterreichische Sportlandschaft integriert und ein Bewegungsparadies für Jung und Alt geschaffen. Young sports' ist in der Sportstrategie Oberösterreich 2025 als Schwerpunkt-Maßnahme festgelegt, daher freue ich mich besonders, dass wir damit für junge Sportlerinnen und Sportler dieses Angebot

Trainieren ohne Limit

„ZERO Limits“ ist der Name Programm



Sport-Landesrat Markus Achleitner (linkes Bild/hintere Reihe/2.v.l.), SPORTUNION-OÖ-Präsident Franz Schiefermair (r.), SPORTUNION-Projektleiter und Jugendreferent Martin Friedrich (h.l.), Pamela Forster (Präsidentin des Parkours- und Freerunning-Verbandes, linkes Bild) sowie Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer (Bild u.r., hintere Reihe/r.) überzeugten sich von den Vorzügen der neuen Halle.

Fotos: cityfoto.at

dem multifunktionellen Angebot die erste ihrer Art und andererseits wird sie von der SPORTUNION betrieben.

Kostengünstige Angebote für Vereine und Sportler

Somit ist sie nicht kommerziell und kann daher den Vereinen und Nutzer:innen kostengünstiger angeboten werden. „Unser Ziel ist es,

dass wir so viele junge Leute so früh wie möglich bewegen und für Sport begeistern. Wir leisten mit vielfältigen Maßnahmen gemeinsam mit unseren 733 Sportvereinen in Oberösterreich aktiv einen Beitrag dafür“, betont SPORTUNION-Präsident Schiefermair.

Foto: Eric Krügl



Oberösterreich in Bewegung

ne VOLKSBLATT-Serie in Kooperation mit der Sportunion OÖ.



Fotos: Eric Krügl (l.), cityfoto.at (r.)

